



WORLD WIDE WEAVE

## **GKD: Kompetenz am laufenden Band**

Mehr Effizienz in Entwässerung und Trocknung

Ein attraktives Spektrum innovativer und bewährter Lösungen zur Abwasser- und Schlammbehandlung präsentiert die GKD – Gebr. Kufferath AG (GKD) auf der IFAT in München. Die international führende technische Weberei zeigt vom 14. bis 18. Mai in Halle A2 (Stand 318) zukunftsweisende Prozessbandlösungen für die Klärschlammwässerung und -trocknung sowie neuartige Fein- und Feinstgewebe für die Wasserfiltration. Erstmals stellt das Unternehmen in diesem Rahmen auch Spiralbandlösungen aus eigener Fertigung vor. Bereits ein Jahr nach Markteinführung sind diese Spiralbänder durch ihre – verglichen mit herkömmlichen Produkten – deutlich bessere Performance für die Schlammwässerung stark gefragt. Ein weiteres Messe-Highlight sind die ohne Aufpreis für die Kunden mit integrierter Verschleißanzeige ausgestatteten Siebbänder vom bewährten Allrounder Typ 1003 für Siebbandpressen. So freuen sich die erfahrenen Spezialisten aus dem Hause GKD auf interessante Fragestellungen und anregende Diskussionen mit dem Fachpublikum.

Rund 65 Prozent des Klärschlammaufkommens wurde 2016 nach Angaben des statistischen Bundesamtes in Deutschland thermisch verwertet. Innerhalb von nur zwei Jahren stieg dieser Anteil um fünf Prozent, binnen der letzten zehn Jahre sogar um 18 Prozent. Experten erwarten durch die novellierte Klärschlammverordnung (AbfKlärV) einen weiteren deutlichen Anstieg. Sie verbietet mittelfristig das Ausbringen von Klärschlamm aus Kläranlagen mit einer Kapazität für mehr als 50.000 bzw. mehr als 100.000 Einwohnerwerten. Zudem wird die Phosphorrückgewinnung für alle Kläranlagen ab 50.000 Einwohner Pflicht. Hierfür gilt eine Übergangsfrist von



WORLD WIDE WEAVE

zwölf (100.000) bzw. 15 Jahren (50.000), d.h. ab 2029/32 muss mineralischer Phosphor recycelt werden. Diese Auflage soll zur Versorgungssicherheit mit Phosphor beitragen, der von der EU-Kommission in die Liste der 20 kritischsten Rohstoffe aufgenommen wurde. Von den möglichen Verfahren zum Phosphorrecycling gilt die Monoverbrennung unter Experten als realistischste. Eine Schlüsselrolle bei jeder Form der thermischen Verwertung spielt die Effizienz der vorangegangenen Klärschlammwässerung und -trocknung: Für die Monoverbrennung muss der Klärschlamm einen Trockenrückstand (TR) von mindestens 20 Prozent aufweisen. Für die Mitverbrennung ist sogar ein Trockensubstanzanteil von mehr als 90 Prozent erforderlich.

### **Mechanische Entwässerung**

Beste Voraussetzungen für beide thermischen Verfahren bieten die von GKD gemeinsam mit führenden Maschinen- und Anlagenbauern entwickelten Bänder für die mechanische Entwässerung. In Siebbandpressen punktet der Bandtyp 1003 bei den hohen auf ihn einwirkenden Belastungen durch seine außergewöhnliche Querstabilität und die besonders flache, robuste PAD-Naht. Ungeschlagen in Entwässerungsleistung und Partikelrückhalt, gilt er als Synonym für effiziente Entwässerung.

### **Bandtyp 1003 mit Verschleißanzeige**

Dieses weltweit etablierte Siebband hat GKD jetzt standardmäßig mit einer integrierten Verschleißanzeige ausgerüstet. Ein kontrastfarbiger Kern des Polyestermonofilis ist ein zuverlässiger Indikator für mechanischen Abrieb. Durch dieses eingebaute Frühwarnsystem können Kunden frühzeitig nach dem Bandeinzug eventuelle Fehleinstellungen in der Anlagenumgebung erkennen, die einen Verschleiß am Band hervorrufen. Auch im täglichen Betrieb gewährleistet die Verschleißanzeige hohe Planungssicherheit, da der Grad der prozessbedingten Abnutzung ablesbar ist. So werden



WORLD WIDE WEAVE

Bandschäden verhindert, ungeplante Stillstände mit teuren Produktionsausfällen vermieden und Bandwechsel planbar. Diese im wörtlichen Sinne sichtbare Sicherheit im Prozess erhalten GKD-Kunden ohne Aufpreis, da der Bandexperte seine bewährten Siebbandpressenbänder serienmäßig mit der Verschleißanzeige ausrüstet und damit seinen Bändern ein weiteres Alleinstellungsmerkmal verleiht. Als zusätzliches Plus entwickelt GKD derzeit einen Abriebsgradmesser, mit dem sich der Prozentsatz des Abschliffs künftig sogar per direktem Vergleich mit dem Band ablesen lässt.

#### **Das „1003“ der Spiralbänder**

Erstmals präsentiert GKD zur IFAT auch die im eigenen Haus entwickelten und gefertigten Spiralbänder für Vorentwässerung und Siebbandpresse. Mit diesem Bandtyp bietet das Unternehmen nun auch für Anwendungen mit komplizierten Schlämmen, wie sie typisch für die Papierindustrie sind, die langerwartete Expertenlösung. Das nahtlose Band gewährleistet auch bei faserhaltigen Schlämmen eine effiziente Entwässerung, da es konstruktiv Siebverzug kompensiert. Seine besondere Stabilität verdankt dieser Bandtyp, der mit anwendungsoptimierten Öffnungen leistungsmäßig dem 1003-Gewebeband entspricht, einem besonders starkem Verstrecken bei GKD. Diese spezifische Nachbehandlung reduziert die Längung der Bänder im Prozess deutlich und erübrigt – anders als bei herkömmlichen Bändern – schon beim Einbau mehrmaliges Nachjustieren der Bandspannung. So verbindet das Spiralband von GKD die Vorteile eines nahtlosen Entwässerungsbandes mit der Querstabilität eines gewebten Bandes. Entsprechend schnell zeigte diese hervorragende Performance Wirkung: Dank der über Jahrzehnte gewachsenen Branchenerfahrung, Entwicklungs- und Fertigungskompetenz von GKD wurde das Spiralband aus dem Stand zu einem echten Erfolgsprodukt für die kommunale und industrielle Abwasserbehandlung.



WORLD WIDE WEAVE

### **Trocknerbänder für Hoch- und Niedrigtemperatur**

Das zur IFAT von GKD präsentierte breite Spektrum der bewährten Trocknerbänder beantwortet die gestiegenen Anforderungen an thermisch verwertbare Schlämme. Bis zu acht Meter breit und 200 Meter lang gewährleisten die schrumpfesistenten Bänder eine ebenso kostensparende wie umweltschonende Klärschlamm-trocknung. Ob für Temperaturen bis zu 150 °C in Hochtemperatur-trocknern oder bis zu 110 °C in Niedertemperatur-trocknern: Je nach Anwendung aus Polyester, PPS oder mit in Laufrichtung eingewebten Bronzedrähten zum Schutz vor elektrostatischer Aufladung gefertigt, sind die maßgeschneiderten Bänder formstabil und maßhaltig. Garant hierfür ist ihre kundenindividuelle Thermofixierung, durch die die Bänder exakt auf die jeweiligen Umgebungsbedingungen eingestellt werden. Auf diese Expertise des Marktführers GKD vertrauen auch alle Anlagenbauer.

Zur IFAT stehen die Bandexperten von GKD als branchenkundige Ansprechpartner Anwendern und Anlagenbauern zur Verfügung, um mit ihnen spezielle Herausforderungen zu diskutieren.

**Besuchen Sie GKD – Gebr. Kufferath AG auf der IFAT 2018**

**Messe München**

**Halle A2**

**Stand 318**

*6.552 Zeichen inkl. Leerzeichen*

### **GKD – WORLD WIDE WEAVE**

Die GKD – Gebr. Kufferath AG ist als inhabergeführte technische Weberei Weltmarktführer für Lösungen aus Metallgewebe, Kunststoffgewebe und Spiralgeflecht. Vier eigenständige Geschäftsbereiche bündeln ihre



WORLD WIDE WEAVE

Kompetenzen unter einem Dach: Industriegewebe (technische Gewebe und Filterlösungen), Prozessbänder (Bänder aus Gewebe oder Spiralen), Architekturgewebe (Fassaden, Innenausbau und Sicherheitssysteme aus Metallgewebe) und Mediamesh® (Transparente Medienfassaden). Mit dem Stammsitz in Deutschland, fünf weiteren Werken in den USA, Südafrika, China, Indien und Chile sowie Niederlassungen in Frankreich, Spanien, Dubai und weltweiten Vertretungen ist GKD überall auf dem Globus marktnah vertreten.

**Nähere Informationen:**

GKD – GEBR. KUFFERATH AG  
Metallweberstraße 46  
D-52353 Düren  
Telefon: +49 (0) 2421/803-0  
Telefax: +49 (0) 2421/803-227  
E-Mail: [prozessbaender@gkd.de](mailto:prozessbaender@gkd.de)  
[www.gkd.de](http://www.gkd.de)

**Abdruck frei, Beleg bitte an:**

impetus.PR  
Ursula Herrling-Tusch  
Charlottenburger Allee 27-29  
D-52068 Aachen  
Telefon: +49 (0) 241/189 25-10  
Telefax: +49 (0) 241/189 25-29  
E-Mail: [herrling-tusch@impetus-pr.de](mailto:herrling-tusch@impetus-pr.de)